

April 2005  
erscheint  
am 01.04.2005

# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

Jahrgang 6, Nr. 4

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,  
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

## *Der „Tag der offenen Tür“ an der Mittelschule war wieder spitze!*





# Öffentliche Bekanntmachung

## Stellenausschreibungen

### 1. Die Gemeinde Lichtenau sucht ab 15.05.2005 eine/n Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für Liegenschaften

#### Das Aufgabengebiet umfasst:

Verwaltung des Liegenschaftsbestandes der Gemeinde Lichtenau, dazu gehört u.a.:

- Vorbereiten und bearbeiten von Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen
- Vermietung und Verpachtung kommunaler Liegenschaften
- Bearbeiten von Anträgen, Stellungnahmen und Genehmigungen im Grundstücksverkehr
- Bearbeitung von Kaufverträgen, Vorkaufsanfragen, Baulasteneintragungen, Vermessungsangelegenheiten
- Einholen von Wertgutachten
- Bearbeitung offener Vermögensfragen
- Erledigung von Vor-Ort-Terminen/Außerterminen

#### Das Aufgabengebiet erfordert:

- Kenntnisse in der Anwendung des allgemeinen Verwaltungsrechts, des Bürgerlichen Rechts, des Kommunalrechts, des kommunalen Haushaltsrechts u.a. einschlägiger Gesetzlichkeiten
- Umgang mit EDV-Software Word, Exel und Archikart

#### Erforderliche Qualifikation

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Betriebswirtschaft oder vergleichbarer Abschluss A II
- Praktische Berufserfahrung in Kommunalverwaltungen und/oder verwandten Bereichen sind von Vorteil.
- Die Stelle ist für Absolventen der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung geeignet.
- PKW-Führerschein, da auch Außendienstarbeiten wahrgenommen werden müssen.

#### Vergütungsgruppe

Die Vergütung erfolgt nach der Vergütungsgruppe VII/VIb BAT-O für 20 Stunden wöchentlich.

Die Stelle ist vorerst befristet bis zum 30.06.2007.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.04.2005 an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Str. 4 in 09244 Lichtenau.

### 2. Die Gemeinde Lichtenau sucht ab 01.07.2005 eine/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter in der Bauverwaltung

#### Das Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- Analyse, Dokumentation und Bewertung von Gewässern und technischen Anlagen zur Abwasseraufbereitung, Abwasserableitung, Regenrückhaltung, Hochwasserschutz u.a.
- Zusammenarbeit mit Fachbehörden wie z.B. Trinkwasser- und Abwasserzweckverbänden, Wasserbehörden, Landestalsperrenverwaltung
- Erarbeitung von Aufgabenstellungen und Durchsetzung von Lösungen zum Hochwasserschutz, einer ökologischen Abwasserbeseitigung und einer gesicherten Löschwasserversorgung

- Zusammenarbeit mit Ingenieur- und Planungsbüros
- Bearbeitung von Anträgen zur Einleitung in und Anschluss an "Bürgermeisterkanäle"

#### Das Aufgabengebiet erfordert:

- allgemeine Kenntnisse auf den Gebieten des allgemeinen Verwaltungsrechts, des Kommunalrechts und des kommunalen Haushaltsrechts
- vertiefende Kenntnisse der Sächsischen Bauordnung, des Sächsischen Wasserhaushaltgesetzes
- umfassende und tiefgründige Kenntnisse im Wasserrecht und angrenzenden Bereichen, insbesondere neues Wasserrecht, Wasserhaushaltgesetz, Kommunalabgabengesetz
- weitere Kenntnisse im Bauplanungs-, Bauordnungs- und Umweltrecht
- ingenieurtechnische Kenntnisse im Wasser- und Straßenbau sowie im Umwelt- und Naturschutz
- umfassende IT- und PC-Kenntnisse
- Belastbarkeit, Mobilität (PKW-Führerschein)

#### Erforderliche Qualifikation

- abgeschlossene ingenieurtechnische Ausbildung auf den Gebieten der Wasserwirtschaft, des Wasserbaus oder angrenzender Bereiche und/oder abgeschlossene Ausbildung im technischen Verwaltungsdienst
- möglichst praktische Erfahrungen und Kenntnisse im Tief- und Wasserbau, Vermessungs- und Katasterwesen

Die Stelle ist besonders geeignet für Vermessungstechniker, Kartographen, Planungstechniker oder Katastertechniker.

#### Vergütungsgruppe

Die Vergütung erfolgt nach der Vergütungsgruppe VII/VIb BAT-O für 20 Stunden wöchentlich. Die Stelle ist vorerst befristet bis zum 30.06.2007

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.04.2005 an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Str. 4 in 09244 Lichtenau.

### 3. Die Gemeinde Lichtenau sucht ab 01.07.2005 und ab 01.09.2005 maximal drei Erzieherinnen/Erzieher mit staatlicher Anerkennung

Erfahrungen im Umgang mit Kindern der Altersgruppe von 1 Jahr bis 10 Jahren werden vorausgesetzt. Der Einsatz ist in altersgemischten Gruppen vorgesehen.

Die Vergütung erfolgt nach der Vergütungsgruppe VIb BAT-O für 20 bis 30 Stunden wöchentlich. Die Stellen sind vorerst für jeweils ein Jahr befristet.

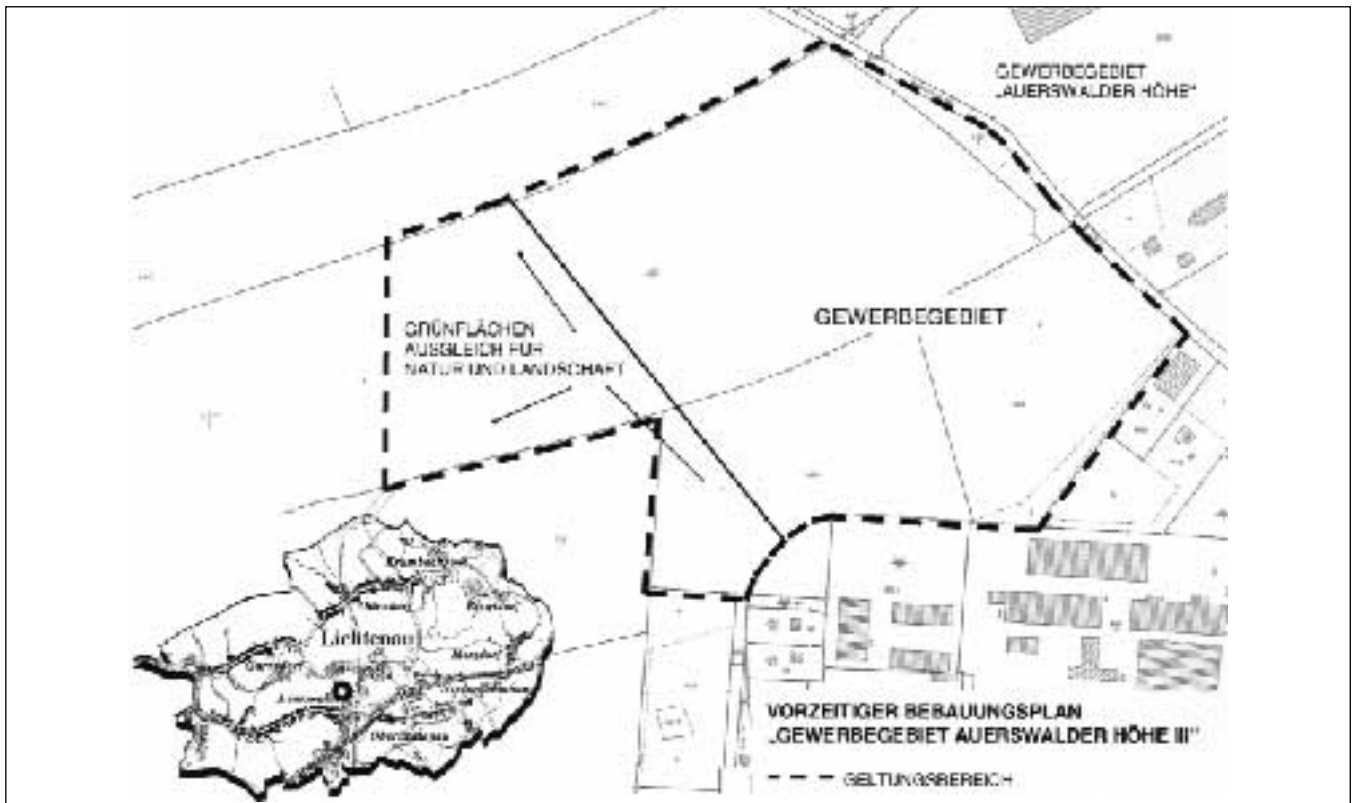
Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.04.2005 an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Str. 4 in 09244 Lichtenau.

Für weitere Rückfragen und Informationen zu diesen Ausschreibungen können Sie sich unter der Telefonnummer 037208/61513 an Frau Fuchs wenden.



## Ortsübliche Bekanntmachung

### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum vorzeitigen Bebauungsplan „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe III“



Der Gemeinderat Lichtenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am Mittwoch, dem 16.03.2005, mit Beschluss-Nr. B 2005-47, die Aufstellung des vorzeitigen Bebauungsplans „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe III“ nach § 8 Abs. 4 BauGB mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt südwestlich der Amtmannstraße im unmittelbaren Anschluss an die bestehenden Gewerbeflächen und gegenüber dem Gewerbegebiet Auerswalder Höhe. Er umfasst die Flurstücke 450/2, 466m, 466m und Teile des Flurstücks 450/1 der Gemarkung Auerswalde. Alle Flurstücke befinden

sich im privaten Eigentum des zukünftigen Bauherrn, der Lichtenau Display GmbH. Es ist geplant, auf ca. 8 ha eine Fertigungshalle mit den dazugehörigen Außenanlagen, Freiflächen und innerbetrieblichen Erschließungen in mehreren Bauabschnitten zu errichten. Die Fertigungshalle dient der Herstellung, Kaschierung und Konfektionierung von Displays. Auf ca. 4 ha innerhalb des Plangebietes erfolgen Bepflanzungs- und Grünausgleichsmaßnahmen.

Die **frühzeitige Bürgerbeteiligung** nach § 3 Abs. 1 BauGB wird durch eine zweiwöchige Offenlegung der Planungskonzepte ermöglicht.

Die Planungskonzepte können im Zeitraum vom Montag, dem 11.04.05 bis

einschließlich Freitag, den 22.04.05 im Bauamt der Gemeinde, Auerswalder Hauptstraße 193, Zimmer 7 zu den nachfolgend genannten Zeiten eingesehen werden:

Montag und Donnerstag 13 – 16 Uhr  
Dienstag 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr  
Freitag 9 – 12 Uhr

Dort können Anregungen schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift gebracht werden. Damit wird den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Lichtenau, den 17.03.05

**Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister

### Zum **50. Ehejubiläum**

wünschen wir Ihnen,

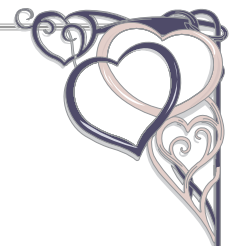
**liebe Frau Käte Uhlig und lieber Herr Heinz Dieter Uhlig**  
aus dem Ortsteil Auerswalde unserer Gemeinde Lichtenau und

**liebe Frau Waltraud Hausmann und lieber Herr Gotthard Hausmann**

aus dem Ortsteil Krumbach unserer Gemeinde Lichtenau

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

*die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates,  
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister*



## **Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 28.02.2005**

**B 2005 - 28** Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat dem Befreiungsantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses in Fertigteilbauweise, Flurstück 386/18, Gemarkung Oberlichtenau, zuzustimmen.

**B 2005 - 29** Mehrheitlich wird von dem Gremium unter Auflagen einer Voranfrage zur Errichtung von zwei Eigenheimen Flurstück 126 Gemarkung Garnsdorf zugestimmt.

**B 2005 - 30** Einstimmig wird der Voranfrage: Abriss des alten Gebäudes und Errichtung eines Ersatzbaues als Bungalow oder Einfamilienhaus, jeweils mit Unterkellerung auf dem Flurstück 178 Gemarkung Garnsdorf, unter Auflagen zugestimmt.

**B 2005 - 31** Ebenfalls einstimmig wird der Voranfrage unter Auflagen dem Abriss eines Gebäudes und der Errichtung eines Ersatzbaues in Form eines Einfamilienhauses sowie einer Doppelgarage auf dem Flurstück 174 Gemarkung Garnsdorf zugestimmt.

**B 2005 - 32** Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dem Befreiungsantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses, Flurstück 662/5, Gemarkung Auerswalde, zuzustimmen.

**B 2005 - 33** Das Gremium empfiehlt dem Gemeinderat, dem Befreiungsantrag zum Bauvorhaben Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Flurstück 662/12, Gemarkung Auerswalde, zuzustimmen.

## **Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 07.03.2005**

**B 2005 - 34** Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Bauleistungen, Los 14 -Schlosserarbeiten, an den wirtschaftlichsten Bieter: Metallbau Prauße, Plauensche Straße 10, 08468 Reichenbach, für eine Bruttosumme in Höhe von 14.622,73 EUR.

**B 2005 - 35** Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Bauleistungen, Los 15 - Fliesen- und Plattenarbeiten, an den wirtschaftlichsten Bieter: Fliesen & Naturstein Patrick Maul,

Hauptstraße 69,09244 Lichtenau, für eine Bruttosumme in Höhe von 40.249,53 EUR.

**B 2005 - 36** Einstimmig beschließt das Gremium die Vergabe von Bauleistungen, Los 16 (Umbau Zentrale Verwaltung) - Tischlerarbeiten, neue Türen, an den wirtschaftlichsten Bieter: Bau & Möbeltischlerei Theodor Krause, Bahnhofstraße 10, 01844 Neustadt, für eine Bruttosumme in Höhe von 19.631,68 EUR.

**B 2005 - 37** Der Gemeinderat stimmt dem Befreiungsantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses in Fertigteilbauweise, Flurstück 386/18, Gemarkung Oberlichtenau zu.

**B 2005 - 38** Dem Befreiungsantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Flurstück 662/12 Gemarkung Auerswalde wird einstimmig zugestimmt.

**B 2005 - 39** Ebenfalls einstimmig beschließt der Gemeinderat, dem Befreiungsantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses, Flurstück 662/5 der Gemarkung Auerswalde zuzustimmen.

**B 2005 - 40** Mit 15-Ja-Stimmen wird der Aufforstung der Teilfläche des Flurstückes 576/1, der Gemarkung Auerswalde, entsprechend § 10 SächsWaldG zugestimmt.

**B 2005 - 41** Der Beschluss 2005 - 23 wird einstimmig aufgehoben.

**B 2005 - 42** Der Gemeinderat beschließt die Übertragung von:  
- Haushaltseinnahmeresten in Höhe von insgesamt 14.929,00 EUR

- Haushaltsausgaberesten (Vorjahr) in Höhe von insgesamt 973.450,23 EUR

- Haushaltsausgaberesten (Neu) in Höhe von insgesamt 761.249,24 EUR.

**B 2005 - 43** Das Gremium beschließt, dem Verkauf des Flurstückes Nr. 843/2 der Gemarkung Niederlichtenau zuzustimmen.

**B 2005 - 44** Einstimmig wird der Verkauf des Flurstückes Nr. 809 Gemarkung Niederlichtenau beschlossen.

**B 2005 - 45** Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, eine Personalentwicklungskonzeption für die Verwaltung zu erstellen/zu entwickeln und eine Konzeption mit dem Ziel der Reduzierung von Verwaltungsausgaben im Verwaltungshaushalt zu erarbeiten..

gez. **Dr. Michael Pollok**,  
Bürgermeister



## **Informationen aus den Ämtern**

### ..... Hauptamt .....

#### **NACHRUF**

Wir trauern um unsere langjährige Übungsleiterin und Mitarbeiterin

#### **Frau Regina Fritzsche,**

die im Alter von 52 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist.

Von ganzem Herzen danken wir ihr für ihr engagiertes und uneigennütziges Wirken  
im Sportverein und in der Schule in Ottendorf.

Wir werden ihrer stets in Achtung und Dankbarkeit gedenken.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister  
Gert Eidam, Ortsvorsteher Ottendorf  
Die Mitglieder des Ortschaftsrates  
Maritta Berger für die Grundschule Ottendorf  
Ellen Ludwig für die Mittelschule Ottendorf, Haus 2  
Matthias Brückner für den MSV 1928 e.V.

## Die Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde Lichtenau - das Ausbildungs- und Einsatzjahr

In allen unseren 5 freiwilligen Ortsfeuerwehren wurde in den traditionellen Jahreshauptversammlungen die Arbeit des Jahres 2004 ausgewertet. Bürgermeister Dr. Michael Pollok, Kreisbrandmeister Karl-Heinz Filusch, Gemeindeführer Christian Hübschmann und die Ortsvorsteher hatten Gelegenheit, sich vom Einsatzgeschehen, vom Stand der Ausbildung, der Einsatzbereitschaft und der technischen Ausrüstung zu informieren. Die Wehrleiter überzeugten in ihren Rechenschaftsberichten, dass alle Wehren über einen gut ausgebildeten und ausgerüsteten Personalbestand verfügen.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über den Personalbestand unserer Wehren zum 01.01.2005.

Wehr	aktive Mitglieder	davon Frauen	Alters- und Ehrenabteilung	Jugendwehr
Auerswalde	25	4	3	6
Garnsdorf	34	5	8	13
Krumbach	23	2	2	0
Oberlichten.	32	0	6	14
Ottendorf	25	0	3	7
<b>Gesamt:</b>	<b>139</b>	<b>11</b>	<b>22</b>	<b>40</b>

Die Nachwuchsgewinnung wird weiter an Bedeutung gewinnen. Die Verbesserung der Gerätehauszustände für die Ortsfeuerwehr Garnsdorf, insbesondere hinsichtlich Schulungsraum und Sanitäreinrichtungen wurde wiederum angemahnt. Die Gemeinde sucht gegenwärtig nach geeigneten und finanzierbaren Lösungen für das seit langem stehende Problem.

Kritisch wurde die Verfügbarkeit und Einsatzbereitschaft der einzelnen Wehren, besonders bei Tageseinsätzen analysiert. An dieser Stelle sei allen Firmen und Arbeitgebern gedankt, die mit Verständnis und im Alarmfall die Kameraden für den Einsatz von der Arbeit freistellen. Damit leisten diese einen beachtlichen Beitrag zur Einsatzfähigkeit und Wirksamkeit der Feuerwehr.

Alle Feuerwehren sorgen durch ihre Öffentlichkeitsarbeit, aktive Beteiligung und engagierte Gestaltung von kulturellen Veranstaltungen auch für gemeinsame Freude und Geselligkeit unter den Einwohnern.

Einer wachsenden Gleichgültigkeit unserer Bürger und Firmen gegenüber Gefahrenpotentialen soll künftig durch verstärkte Aufklärung und Kontrollen im Brandschutz entgegen gewirkt werden.

Der Bürgermeister, der Kreisbrandmeister, der Gemeindeführer und die Ortsvorsteher dankten den Kameraden für ihre Bereitschaft, den ehrenamtlichen Dienst für die Allgemeinheit und wünschten für die Zukunft, dass die Kameraden nach Ausbildung und Einsätzen gesund zurückkehren. Das Jahr 2004 gehörte mit insgesamt 34 Einsätzen, davon 10 Fehlalarme, 7 Brände und 17 Hilfeleistungen zu den „ruhigen“ Jahren.

Herzlichen Dank allen Kameradinnen und Kameraden und viel Glück und Erfolg bei der Ausübung ihres freiwilligen Dienstes.

**Ute Steuer**, SB Ordnung/Sicherheit  
**Christian Hübschmann**, Gemeindeführer  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Auf Grund der geringen Nachfrage und der Einsparung von Verwaltungskosten **entfällt** die monatliche **Samstagsöffnungszeiten** des Einwohnermeldeamtes.

In **begründeten Ausnahmefällen** ist eine Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten möglich!

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### Einsätze unserer Ortsfeuerwehren im Monat Februar 2005

**12.02.2005, 12.28 Uhr**

FF Krumbach und FF Ottendorf Wassereintritt in  
Wohnhaus, Keller auspumpen

gez.: **Ch. Hübschmann**, Gemeindeführer



## Informationen aus anderen Ämtern

### Landratsamt Mittweida informiert

#### Fleischhygienebezirke

Auf der Grundlage des Fleischhygienegesetzes, neugefasst durch Bek. V. 30.6.2003 I 1242, 1585; zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 4.11.2004 I 2688,3657 und der Bekanntmachung der Neufassung der Fleischhygiene-Verordnung vom 29.06.2001 (BGBl. I S. 1367) wird ab **01.03.2005**

Herr DVM Siegfried Seherer  
OT Auerswalde, Lichtenauer Weg 26  
09244 Lichtenau, Tel.: 037208/2411

mit der Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung in der Gemeinde Lichtenau einschließlich der Ortsteile (Auerswalde, Garnsdorf, Niederlichtenau und Oberlichtenau) beauftragt.

Für die Vertretung wurde

Herr Dr. Wulf-Dietrich Dietz  
Mozartstraße 20,  
09217 Burgstädt  
Tel.: 03724/2843

bestimmt.

Die Schlachtier- und Fleischuntersuchung ist eine amtliche (hoheitliche) Aufgabe, die von Tierärzten im Auftrag des Landratsamtes Mittweida durchgeführt wird.

Dem Bürger ist es nicht freigestellt, einen amtlichen Fleischbeschauer zu wählen.

gez.: **Andreas Schramm**, Landrat



## Aufruf zur Blutspende

Wenn zu dieser, wie zu jeder anderen Blutspendeaktion der Woche nur fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das 60 zusätzliche Blutkonserven, Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur sechs Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut steht für die Patienten natürlich nur in dem Umfang zur Verfügung, wie es gespendet wird, und das ist oft zu wenig. Im letzten Jahr ging die Zahl der Blutspenden sogar zurück. Dadurch gab es immer wieder

Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychische Belastung für die betroffenen Patienten.



Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennütigen Lebensretter einreihen. Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter [www.drk-bsd-sachsen.de](http://www.drk-bsd-sachsen.de) können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

**Der nächsten Blutspendetermin in Lichtenau ist am Mittwoch, dem 06.04.05 in der Zeit von 15.00 – 18.30 Uhr im DRK-Jugendtreff, Auerswalder Straße 8.**

gez.: **R. Karl,**  
Werbereferentin

## „Der Tag der offenen Tür“ an der Mittelschule war wieder spitze!!

Bereits kurz nach 9.00 Uhr kamen am 05.03.05 die ersten Gäste ins Haus 1 unserer Schule in Auerswalde. Herr Dr. Pollok, der Bürgermeister und Herr Eidam, der Ortsvorsteher von Ottendorf, gehörten zu ihnen. Schon in der Pausenhalle strömte allen der Duft von frisch gebackenen Waffeln entgegen. Auch das Fahrradcamp wurde bestaunt. Viele Eltern, Großeltern, ehemalige und neue Schüler drängten sich besonders im Chemie- und Physikzimmer. Alle wollten mit



Brenner und physikalischen Apparaturen umgehen. Häufig knallte es laut: „Das war eine Knallgasprobe“, erklärte ein Schüler der 8. Klasse den erschrockenen Besuchern. Freudig haben wir auch Herrn Herrmann begrüßt. Im Kunstzimmer wurde fleißig gebastelt und Ostereier bemalt. Sehr gut gefallen haben auch die Programme vom Chor und der Theatergruppe. Wir freuten uns besonders, dass viele Familien den Tag genutzt haben, um ihre Mädchen und Jungen für die neue Klasse 5 anzumelden. Vor der Sekretariatstür bildete sich zeitweise eine Schlange. Frau Drechsel musste viele Fragen beantworten. Der „kleine“ Hunger meldete sich und das Schülercafé im Speiseraum zog viele Besucher an. Wir haben uns über das große Interesse an unserer Mittelschule sehr gefreut und gehen fest davon aus, dass die Zahl der angemeldeten Schüler ausreicht, um unsere Mittelschule als zweizügige Schule erhalten zu können. Allen, die uns tatkräftig bei diesem Vorhaben unterstützten und weiter unterstützen, gilt unser Dank.

Im Namen aller Lehrer und Schüler

**Müller,**  
amt. Schulleiterin

## Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2005 (Änderungen vorbehalten!)

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
So. 24.04.2005	Frühjahrskonzert	Turnhalle im Sportcenter Ottendorf	MSV 1928 Ottendorf e.V.
Sa. 30.04.2005	Hexenfeuer	am Feuerwehrgerätehaus Dorfstraße 13 im OT Krumbach	Heimatfreunde Zschopautal Krumbach e.V.
Sa. 30.04.2005	Hexenschießen	Schießstätte Thomas-Müntzer-Str. im OT Niederlichtenau	Schützengesellschaft Lichtenau e.V.
Sa. 11.06.2005	Hoffest	OT Krumbach	Landwirtschaftsgenossenschaft e.G. Ottendorf
Fr. 01.07.2005 bis So. 03.07.2005	Sportfest	Sportplatz in Niederlichtenau	SG 53 Niederlichtenau e.V.
Sa. 02.07.2005	Tag der offenen Tür	Feuerwehrgerätehaus in Oberlichtenau	Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.

### Skilager der Mittelschule Auerswalde in Bedrichov bei Liberec 2005

Montag, 21. Februar, kurz nach 9.00 Uhr: 32 Schüler, 2 Referendare und 2 Lehrer unserer Mittelschule gehen auf Reise. Es ist weder ein Ausflug noch eine Kaffee-Fahrt – Sport ist angesagt; Wintersport im tschechischen Isergebirge. Innerhalb von nur vier Tagen sollen die „Anfänger“ sicher Ski fahren können, die „Naja!“-Fahrer sturzfrei steile Abfahrten bewältigen und die „Profis“ haben endlich einmal Gelegenheit zu zeigen, was sie so können.

Als wir nach einer gemütlichen Fahrt in Bedrichov ankamen, hatten wir ein Problem: bis zur Berghütte „Kralovka“ waren es noch ca. 3 bis 4 km. Der Bus jedoch konnte nicht weiterfahren, da die Straße zu glatt und zu eng war. Aber unser freundlicher Fahrer stellte sein Organisationstalent unter Beweis und wir mussten nicht lange warten, bis der Gepäcktransporter erschien. Die Ausrüstung wurde rasch in den etwas betagten Lada Niva und auf dem offenen Hänger verstaут und zum Hotel transportiert. Wir liefen durch die herrliche Winterlandschaft – Sport eben.

Nachdem wir eingeecheckt und zu Abend gegessen hatten, ging es bereits das erste Mal auf die Piste zum Nachtskillauf. Unsere „Anfänger“ wagten die ersten Schritte, die „Naja!“-Fahrer erkundeten vorsichtig das Gelände und die „Profis“ zeigten, was sie so drauf haben (aber das hat keiner gesehen – ist eben beim Nachtskillauf so).

Und dann war da noch der Weg zurück. Über 4 km bergauf, in kompletter Skimontur. **Aber unsere Lehrer waren sich einig und motivierten uns: „Wir sind hier nicht zur Kur!“.** Recht hatten sie. Also ging es am nächsten Morgen nach dem Frühstück gestärkt und ausgeruht zum Skihang. In den drei Gruppen wurde intensiv gearbeitet und die Fortschritte bei den „Anfängern“ waren unübersehbar. Nur das Wetter war an diesem Tag nicht so angenehm. Bei starkem Wind und „strömenden“ Schneefall hatten alle erschwerte Bedingungen. **Aber unsere Lehrer waren sich einig und motivierten uns: „Ist eben nichts für Warmduscher!“.** Recht hatten sie.

Am Mittwoch stand Kultur auf dem Programm. Eine Fahrt in die „Goldene Stadt“ Prag vertiefte unser Geschichts- und Geographiewissen. War schon toll, im Hradschien



eine Wachablösung live zu erleben, die Deutsche Botschaft aus nächster Nähe zu sehen und an die Geschehnisse der Wendezeit erinnert zu werden, über die Karlsbrücke zu gehen oder den Wenzelsplatz zu besichtigen. Schnell verging die Zeit.

Nach dem Abendessen kam keine Langeweile auf: Skifahren unter Flutlicht. Ach ja, die Snowboarder natürlich auch. Kurz nach 21.00 Uhr gingen die Lichter aus und

wir .... Ihr wisst schon: 4 km, keine Kur usw. ....

Dem Donnerstag sahen einige mit gemischten Gefühlen entgegen. Diejenigen Schüler der Abschlussklassen, die ihre Sportprüfung in der Individualsportart „Skilauf“ ablegen wollten, hatten heute ihren großen Auftritt. Doch bevor es so weit war, fuhren wir erst einmal zum Jested, ein großes Skigebiet mit Pisten für blutige Anfänger bis hin zu schwarzen Abfahrten. Herr Müller und Herr Bilz nahmen die Prüfung ab. Sie waren, genau wie die „Prüflinge“, mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Herr Fischer geriet mit den „Anfängern“, die keine mehr waren, auf „Abwege“ und Frau Teichert entpuppte sich als absoluter Paparazzi. So ging auch dieser Tag dem Ende entgegen.



Als wir zurück waren, ging es schon langsam aber sicher ans Kofferpacken. Aber was wäre denn so eine Woche ohne Abschlussfeier? Nach dem Abendessen hatten wir noch viel Spaß bei Spiel, (etwas zu lauter) Musik und Gesprächen, in denen noch einmal so manches

der letzten Tage ausgewertet wurde.

Die Rückreise am Freitag gestaltete sich zu einer freudvollen Fahrt nach Hause. Es gäbe noch so viel zu berichten, z.B. dass Herr Müller 1.30 Uhr von einer Schlüsselsuchaktion ziemlich geschafft, aber erfolgreich zurückkehrte, Herr Bilz mit seinen orangefarbenen Hosen auf jeder Piste auffiel, wir mit unserem Koch „Freundschaft schlossen“ u.v.a.m. Zum Schluss möchten wir uns noch bei unseren Eltern für das Sponsoring, bei unseren Lehrern und Referendaren für die Organisation und Betreuung sowie dem restlichen Lehrerkollektiv (es mussten ja Vertretungsstunden gehalten werden) für diese etwas anderen Sportstunden bedanken.

## Ihre Fahrbibliothek kommt 2005

- am Montag, dem **04. April**, Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr  
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am Mittwoch, dem **13. April**, Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr  
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am Mittwoch, dem **13. April**, Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr  
An der Feuerwache, Dorfstraße 13



gez.: **Siegel**, Hauptamt

# KONTAKT

Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt  
KONTAKT zum Haus: [www.haus-kontakt.de](http://www.haus-kontakt.de) · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 /91

Im letzten Amtsblatt kündigten wir die „**Lego-Tage**“ für Kids und alle Fans dieser bunten Bausteine an. Was ab Donnerstag, 31. März, aus über 100.000 Teilen geschaffen wurde, lässt sich **Sonntag, den 3. April**, ab 14.30 Uhr beim familienfreundlichen **Abschlussfest** bewundern.

Lassen Sie sich diesen Augenschmaus – neben einem kulinarischen Schmaus – nicht entgehen! Eintritt frei.

Ein weiteres Highlight hat am **letzten Aprilsonntag, 24.04.**, die Veranstaltungsreihe „**C-pur**“ zu bieten. 17.00 und 19.00 Uhr wird der Beauftragte der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens für **Glaube, Naturwissenschaft und Umwelt**, Dipl.-Chem. Joachim Krause, zu Phänomenen der Schöpfung sprechen. Singen dagegen wird einer der bekanntesten **Liedermacher** im kirchlichen Raum – Wolfgang Tost! Unser Bild zeigt die „C-pur“-Moderatorin Heidi Adamczak und ihre musikalischen Gäste im Februar, die Band GIDEON. Lassen Sie sich grüßen (und einladen) mit einem Wort, welches die „C-pur“-Thematik vom April aufgreifen kann: *Wahrheit, das ist höchster Wert, nicht nur in der Wissenschaft, sondern noch viel mehr und viel dringlicher in der Religion, auf die wir ja unser Leben begründen wollen.* Für diese seine

Erkenntnis ging er bewusst in den Tod, der für ihn der Beginn neuen Lebens war – vor 60 Jahren, am 9. April 1945, wurde der Theologe Dietrich Bonhoeffer im KZ Flossenbürg hingerichtet.



Fragen Sie bitte nach! *Ihre Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.*, Auerswalder Hauptstr. 129a.

gez. **Gerhard Schönherr**

## DRK-Seniorentreff in Auerswalde - Am Erlbach 4

Telefon: 03 72 08 / 22 87

**Im DRK-Seniorentreff finden im April 2005 folgende Veranstaltungen statt:**

- 1. Die Geburtstagsfeier ist am 12. April 2005 ab 13.30 bis ca. 16.30 Uhr.**  
Für gute Laune sorgt unser Musiker Werner Naumann.
- 2. Seniorengymnastik und Gedächtnistraining**  
jeweils Donnerstag ab 10.00 Uhr
- 3. Spielnachmittag ab 13.30 Uhr** am Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag mit gemütlichen Kaffeetrinken  
Öffnungszeiten: Dienstag u. Mittwoch 13.00 – 16.30 Uhr  
Donnerstag 10.00 – 16.30 Uhr
- 4. Am 28.04.05, von 13.30 bis 14.30 Uhr** findet ein Vortrag statt mit dem Thema: „Häuslicher Notfall – was tun?“ Referentin Frau Hahn

### Zur Information!

Am 27.04.05 fahren wir nach Dörnthal in die Erzgebirgsschänke. Abfahrt 12.30 Uhr Garnsdorf/Wendescheife – alle Haltestellen bis Oberlichtenau.

Im Preis von 36,- Euro pro Person sind folgende Leistungen enthalten:

- Busfahrt im modernen Fernreisebus
- Kaffeegedeck mit Kuchen in der Erzgebirgsschänke
- Musik, Tanz und Unterhaltung
- Abendessen (Schlachtfest)

Alle Teilnehmer, die im Bus II fahren, bitte bis Ende März bezahlen! Wer an dieser Ausfahrt noch teilnehmen möchte, so schnell wie möglich bei Frau Wolf melden – Tel.: 037208/5693 oder 0174/1587628

**Ansprechpartner für den Seniorentreff ist Frau Anna**

**Diestel** aus Lichtenau, Ebersdorfer Weg 3  
Tel. 03708/2239, Tel. Seniorentreff: 037208/2287

Mit freundlichen Grüßen

**Anna Diestel**



## BEGLEITEN - BETREUEN - UNTERSTÜTZEN

Uta's Seniorentreff lädt alle Niederlichtenauer am Dienstag, dem **26. April 2005, um 14.30 Uhr** in den Kulturraum der Agrargenossenschaft Niederlichtenau e.V., Thomas-Müntzer-Str. 48, ein.

Bei einer gemütlichen Kaffeerunde wollen wir unseren gemeinsamen Maiausflug besprechen. Als Gast begrüßen wir an diesem Nachmittag recht herzlich Frau Funk.



Sie erzählt uns etwas über die Herkunft und Nährwerte exotischer Früchte. Wer möchte, darf auch mal kosten und anfassen.

Ich hoffe, ich habe Sie neugierig gemacht und verbleibe bis zu unserem Wiedersehen mit vielen lieben Grüßen,

Ihre **Uta Müller** aus Niederlichtenau  
Tel. 0170/5212661

## Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

### Die Gemeindebüchereien empfehlen

#### Niederlichtenau

##### TONTOPFFIGUREN FÜR DEN FRÜHLING

Ob naturbelassen oder bunt bemalt, die neuen Tontopfdekorationen rund um das Frühjahr sind ein Augenschmaus. Frühlingshafte Wesen wie ein schmunzelnder Marienkäfer, zwitschernde Vögel und eine Gans mit Strohhut verbreiten eine fröhliche Stimmung. Sie brauchen nur einige Tontöpfe, Farbe Moosgummi und Filz, schon können sie beginnen.

##### ERFOLGREICH GÄRTNERN MIT DEM MOND

In diesem reich bebilderten Buch erfahren Sie alles über Aussaat, Baumschnitt, Veredlung, Vermehrung, Düngung, Ernte, Einlagerung und Umpflanzung in Einklang mit den Einflüssen des Mondes.

#### Oberlichtenau

##### JOCHEN VESER – PFLANZENKRANKHEITEN ERKENNEN UND BEHANDELN

Bei Schadsymptomen an Pflanzen in Haus und Garten bietet dieses Buch seine Hilfe an. Neben einer Beschreibung der häufigsten Schadsymptome werden Hinweise zum Schutz der Pflanze gegeben. Dabei werden neben vorbeugenden Maßnahmen sowohl biologische als auch chemische Bekämpfungsmöglichkeiten beschrieben.

##### UTE BAUER – DER GARTEN FÜR UNGEDULDIGE

Sie möchten Ihren Garten gestalten und es kann Ihnen nicht schnell genug gehen? Dieser Ratgeber zeigt Ihnen, welche Pflanzen sich eignen, um Ihren Garten bereits im ersten Jahr in ein Blütenmeer zu verwandeln.

J. Schrammel und M. Ranft

### Begegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat April 2005 -

*Auerswalder Str. 8 in 09244 Lichtenau*

*Tel. und Fax: 03 72 08 / 47 54*

*Handy: 01 74 / 3 49 10 49*

*Jeden Do. von 13.00 bis 17.00 Uhr*

*Blutdruckmessen: donnerstags 14-tägig*

- **Donnerstag, den 07.04.2005, 14.00 Uhr**  
Musikalischer Nachmittag mit „Egon“,  
Eintritt: 2,00 EUR
- **Donnerstag, den 14.04.2005, 13.30 Uhr**  
Blutdruckmessen mit anschließendem  
Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 21.04.2005, 14.00 Uhr**  
Kabarettistischer Nachmittag mit der Gruppe  
„Kuchenblech“ Eintritt: 2,00 EUR
- **Donnerstag, den 28.04.2005, 13.30 Uhr**  
Blutdruckmessen mit anschließendem  
Kaffeenachmittag

**Unsere Schwestern führen auch  
Beratungsbesuche für alle Kassen durch.  
Zu erreichen unter:  
03724/14127 und 0174/3491055 oder  
0174/3491056**

gez.: **Kühnert**

### Einladung zum Seniorentreff in Merzdorf!

Am **Donnerstag, dem 14.04.2005** findet unser nächster Treff im Landhotel Lindenhof statt.

Um 15.00 Uhr beginnen wir wie gewohnt mit dem Kaffeetrinken. Ab 16.00 Uhr unterhält uns das Lichtensteiner Erzgebirgstrio mit erzgebirgischen Liedern. Anschließend ist wie immer Zeit zum Plaudern.

Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 EUR.

Als Vorinformation sei noch vermerkt, dass am 14.06.2005 unsere Ausfahrt in die Lausitz stattfindet. Zu beide Veranstaltungen lädt das Vorbereitungsteam herzlich ein.

gez.: **G. Wagner**

## Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

### Frühlingsfest in der Grundschule Ottendorf

Auch in diesem Jahr laden die Chorkinder aus Ottendorf zum

**Frühlingsfest am Dienstag, dem 19. April, 15.30 Uhr in die Turnhalle ein.**

Die kleinen Künstler aus allen vier Klassen bereiten schon jetzt ihren Auftritt vor und wünschen sich natürlich, viele Gäste begrüßen zu können. Sie erwartet ein bunt gemixtes Programm mit Gesang, Instrumentalspiel, einem Ausflug

in die Märchenwelt zu Hans im Glück und vielem mehr. Lassen Sie sich überraschen!

Die Chorkinder der Grundschule Ottendorf

gez.: **M. Berger**,  
Schulleiterin



### Medien, nichts als Medien!

**Was sind Medien?**

**Wie und wann nutzt man Medien?**

**Wo finde ich sie?**

**Können sie uns schaden?**

**Welche Geschichte haben Medien?**

Diese und noch viel mehr Fragen konnten in 3 Projekttagen vom 07.03. bis 09.03.2005 in der Grundschule Ottendorf gestellt und beantwortet werden. Die verschiedensten Aktivitäten wurden dazu in den vier Klassen durchgeführt. Es wurde gereimt, gebastelt und gemalt, vorgelesen und vorgestellt, kleine Bücher und Klassenzeitungen wurden entworfen sowie Lesekönige gekürt. Drei ereignisreiche und spannende Tage also. Doch von einem Höhepunkt können alle Kinder gemeinsam schwärmen. Am 07.03. fuhren die Klassen 1 und 2, am 08.03. die Klassen 3 und 4 ins „Tietz“ nach Chemnitz. Dort war ein Besuch in der neuen Bücherei geplant. Unter der Leitung von Frau

Ollesch und als Seeräuber verkleidet ging es auf Medien-Schatzsuche. Schnell war die große Schatztruhe gefüllt. Beim gemeinsamen Entleeren erfuhren die neugierigen „Seeräuber“, was man alles in einer Bibliothek finden kann. Beim anschließenden „Schnuppern“ beschlossen die meisten Kinder wieder einmal in einer Bücherei Gast zu sein.

Doch das „Tietz“ bot noch mehr Erlebnisse. Im Naturkundemuseum wandelten die Klasse 1 und 2 gemeinsam mit Frau Thuß auf den Spuren des Frühlings, der ja in diesem Jahr wahrlich auf sich warten ließ. Die größeren Grundschüler hingegen beschäftigten sich mit dem Frosch und seinen tausend Kinder. Insgesamt beeindruckte das „Tietz“ mit seinen steinernen Bäumen und seinem tollen Flair wohl alle Besucher aus Ottendorf.

Wie bei so vielen größeren Projekten gab es auch in diesen drei Tagen

Unterstützung von Eltern und Unternehmen. Heute möchten wir uns vor allem bei Frau Lowitz für die Organisation der Veranstaltungen im „Tietz“ und dem Busunternehmen Dähne für die freundliche und problemlose Fahrt ans Reiseziel bedanken.

Und kaum sprechen wir von erlebnisreichen Tagen in der Vergangenheit, wirft bereits ein nächstes traditionelles Ereignis seine Schatten voraus. Denn für den 19. April 2005 bereiten wir schon eifrig unser Frühlingsfest vor. Vielleicht können wir ja mit unserem bunten Programm unseren Eltern, Großeltern, Bekannten und Verwandten einen schönen Nachmittag bereiten und auf diese Weise selbst einmal „Danke“ sagen. Auf jeden Fall laden wir schon jetzt ganz herzlich dazu ein!

**Andrea Schott**,  
Grundschule Ottendorf



### „Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.“

**Biensdorfer und Sachsenburger Bergbauvereine benötigen Lichtgitterroste.**

Der auf den Fluren der Orte Sachsenburg und Biensdorf tätige Bergbauverein „Hülfe des Herrn, Alte Silberfundgrube e.V.“ sucht zur Erschließung bergbaulicher Sachzeu- **dringend Lichtgitterroste** jeglicher Form und Größe.

Diese sollen als Tragwerk in stark mit Wasser belasteten Grubenteilen eingebaut werden. Es handelt sich dabei um die Kunstradstube der Grube „Hülfe des Herrn“ und den „Sachsenstollen“. Lichtgitterroste sind gegenüber den bisherigen

Holzbohlen wasserunempfindlich und nahezu unbegrenzt verwendbar, wobei auch der Einbau aufgrund der quadratischen Form unproblematisch ist.

Wer den Bergbauvereinen in dieser Sache weiterhelfen kann, meldet sich bitte unter folgender Adresse oder Telefonnummer:

„Hülfe des Herrn, Alte Silberfundgrube e.V.“  
Albert-Schweitzer-Straße 16  
09669 Frankenberg  
Steffen Eichler, Tel.: 037206/81037  
oder Lutz Mitka, Tel.: 0171/8943913

**Glück auf!**





## Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Neuer Verein der Gemeinde Lichtenau

Bei einer Beratung von Vertretern verschiedener Vereine zur Auswertung des Auerswalder Dorffestes im Dezember 2004 wurde über die Notwendigkeit und Möglichkeit der Gründung eines Heimatvereins im Ortsteil Auerswalde gesprochen und festgelegt, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen. In weiteren vorbereitenden Gesprächen kam ein Organisationsteam überein, die Gründungsversammlung am 11. März 2005 um 18.00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr im Dorfgemeinschaftshaus, Ortsteil Auerswalde, durchzuführen. Zu dieser Gründungsversammlung hatten sich 15 Interessenten eingefunden und 13 trugen sich als Gründungsmitglieder ein. Als Gast war auch unser Bürgermeister, Dr. Pollok, anwesend. Er begrüßte die Vereinsgründung und sicherte für die zukünftige Tätigkeit des Vereins die Unterstützung der Gemeindeverwaltung zu.

Den Gründungsmitgliedern wurde mit dem Entwurf der Satzung vorgeschlagen, dem Verein den Namen „**Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.**“ zu geben und ihn unter diesem Namen in das Vereinsregister eintragen zu lassen. Der Namensvorschlag begründet sich auf die historische und traditionelle Zusammengehörigkeit beider ehemaligen Gemeinden.

Nach der Satzung waren für 3 Jahre der 1. und 2. Vorsitzende und der Schatzmeister als vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder, ein Schriftführer, mindestens vier Beisitzer und zwei Kassenprüfer zu wählen. Für alle Vereinsämter stellten sich Kandidaten zur Wahl. Die Wahl aller Kandidaten erfolgte einstimmig.

Als 1. Vorsitzende wurde Sabine Seidler und als 2. Vorsitzender Klaus-Jürgen Schmidt gewählt. Schatzmeister wurde Michael Fleischer und Schriftführerin Gisela Eichhorn. Als Beisitzer wurden gewählt: Günter Herrmann, Annelie Hübschmann, Stephan Lazarides und Johannes Tautenhahn. Birgitt Franz und Sandra Mohr wählten die Gründungsmitglieder zu Kassenprüfern.

Der Heimatverein will neben der Lösung heimatgeschichtlichen Aufgaben sich auch gemeinsam mit anderen Vereinen an der Durchführung des nun schon zur Tradition gewordenen Auerswalder Dorffestes beteiligen.

Voraussetzungen für die heimatgeschichtliche Arbeit wurden u.a. im Siedlerverein Auerswalde Ost e.V. und durch die Arbeit des Auerswalder Hobbyhistorikers, Michael Fleischer, geschaffen. Wir wünschen uns für die Vereinsarbeit eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und mit anderen Vereinen in den Ortsteilen Auerswalde und Garnsdorf.

Auch eine Zusammenarbeit mit heimatgeschichtlich orientierten Vereinen und Hobbygruppen in anderen Ortsteilen der Gemeinde Lichtenau wird angestrebt.

Nachdem die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister beim Amtsgericht Hainichen erfolgt ist, werden wir wieder an die Öffentlichkeit treten, auch mit der Zielstellung der Mitgliedererwerbung. Vorgesehen ist dann auch eine Informationsveranstaltung, wo wir andere Vereine und interessierte Bürger einladen und Vorhaben vorstellen wollen.

im Auftrag des Vorstandes  
**Kl.-J. Schmidt**, 2. Vorsitzender

### Hexenfeuer des Vereins „Freundeskreis Merzdorf e.V.“

Am Freitag, dem 30.04.2005, um 18.00 Uhr findet auf der Spöd's Wiese in Merzdorf unser jährliches „Hexenfeuer“ statt. Dazu sind die Bürger Merzdorfs sowie aller Ortsteile Lichtenaus recht herzlich eingeladen.

gez.: **M. Lindner**, Der Vorstand

### Kleingartenverein e.V. Merzdorf

Im schönen Rudelsgrund Merzdorf sind Gärten frei zur Pacht. Im Angebot sind bebaute sowie unbebaute Gärten ca. 350 m<sup>2</sup> mit E.-Anschluss.

Interessenten melden sich bitte unter Tel-Nr.: 037206/4378

gez.: **B. Klawonn**,  
Vorsitzender

### Das Blasorchester Ottendorf lädt ein zum zweiten Frühjahrskonzert

Auch in diesem Jahr möchten wir unser braues Publikum wieder recht herzlich zum **Frühjahrskonzert** in die Turnhalle Ottendorf einladen.

Wir starten am **24.04.2005** gegen **14.30 Uhr** einen gemütlichen Nachmittag mit Musik, guter Laune, Kaffee und natürlich selbstgebackenem Kuchen.

Speziell für den **Freundeskreis Ältere Bürger** haben wir wieder tief in unserer Schatzkiste gekramt und viele altbekannte Märsche und Polkas für Sie herausgeholt. Heutzutage Big Band Musik und die Uraufführung neuer Titel sorgen dann im zweiten Teil des Programms für gute Stimmung.

Ganz besonders freuen wir uns darauf in diesem Jahr erstmals den Nachwuchs des Orchesters mit einem eigenen kleinen Programm präsentieren zu können.

Der Eintritt ist natürlich wieder frei!!!

Das Blasorchester des MSV 1928 Ottendorf e.V. freut sich auf Sie!  
[www.blasorchester-ottendorf.de](http://www.blasorchester-ottendorf.de)

### 5. Hexenschießen

der SG Lichtenau am  
**30.04.2005 ab 16.30 Uhr**  
auf der Schießstätte an der  
Thomas-Münzer-Straße im OT  
Niederlichtenau

**20.00 Uhr**  
**Entzündung des Hexenfeuers**  
**Für Essen, Trinken und Musik**  
**ist gesorgt!**

**Jedermann ist herzlich**  
**eingeladen!**

**Klaus Gentzen**,  
Der Vorstand

## SG 53 Niederlichtenau e.V.

### Popgymnastik

Immer am Montagabend wird's laut in der Turnhalle Niederlichtenau, denn dann treffen sich die Frauen der Popgymnastik, um bei fetziger Musik etwas für ihre Fitness zu tun. Das Programm umfasst dabei neben der klassischen Popgymnastik auch Übungen mit Bändern und Bällen zur Verbesserung von Beweglichkeit, Kondition, Kraft und Gleichgewicht. Ganz nebenbei kommen die Frauen natürlich auch ordentlich ins Schwitzen und dann geht's den Winterspeck an den Kragen. Im Sommer geht's auch mal mit dem Rad an die frische Luft und im Winter zum Schwimmen oder in die Sauna. Den Frauen macht's großen Spaß und viele sind schon länger dabei. Gegründet hat die Gruppe Übungsleiterin Jana Wunderlich vor 11 Jahren. Anfangs mit weit mehr als 20 Mitgliedern war selbst in der Turnhalle bald zu wenig Platz. Mittlerweile hat sich die



Teilnehmerzahl zwischen 15 und 20 Frauen eingependelt. Es entstand außerdem eine rege Zusammenarbeit mit der Grundschule Niederlichtenau z.B. zur Unterstützung bei Sportfesten etc. In letzter Zeit haben sich jedoch z.B. durch Wegzug einige der langjährigen Teilnehmerinnen verabschiedet. Die

Gruppe sucht nun neue Mitstreiterinnen, die Spaß an Bewegung zu Musik haben und etwas für sich tun wollen. Aufgerufen sind alle Frauen zwischen 15 und 99 Jahren. Wer sich informieren oder anmelden möchte, kann sich gern an Jana Wunderlich Telefon 037206/73220 wenden oder aber direkt zum Kurs immer montags 19.30 Uhr in die Turnhalle Niederlichtenau kommen.

### Tischtennis

Seit September 2004 sind die 2 Mannschaften der SG 53 im Spielbetrieb. Die 1. Mannschaft ist nach der ersten Halbserie auf Platz 3. Bei Erreichen des 2. Platzes werden Relegationsspiele durchgeführt und es besteht die Chance zum Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Die 2. Mannschaft hat einen guten Mittelfeldplatz und spielt in der 3. Kreisklasse.

i. A. **Kathrin Kunze**

### ATV Garnsdorf - Wettkampfergebnisse unserer Vereinsmeisterschaften

Am 28.02.2005 fand für unsere Turner und am 05.03.2005 für unsere Turnerinnen die Vereinsmeisterschaft im Pflichtprogramm Mehrkampf statt. Folgende Platzierungen wurden erreicht:

	Platz	Punkte
<b>Kinderklasse Vorschule, w</b>		
Ignatzek, Julia	1.	36,50
Herrmann, Lena	2.	34,10
Busch, Isabelle	3.	33,40
Lenk, Ruby	4.	33,30
Lindner, Annabell	5.	33,05
<b>Kinderklasse IV, w</b>		
Schroeder, Josefine	1.	35,75
Lässig, Sophie	2.	34,40
Börner, Tina	3.	34,20
Herrmann, Pauline	4.	33,60
<b>Kinderklasse III, w</b>		
Tittel, Natalie	1.	37,25
Börner, Julia	2.	35,20
Gensch, Luisa	3.	34,70
Bönitz, Carolin	4.	34,40
Dani, Stephanie	5.	34,20
Zimmermann, Theresa	6.	33,85
Beck, Charlotte	7.	32,80
<b>Kinderklasse IIa</b>		
Saupe, Mandy	1.	36,30
Schlafke, Sarah	2.	35,00
Dani, Sophie	3.	33,50
Beck, Sophia	4.	32,95
Haase, Amelie	5.	32,45

#### Kinderklasse Vorschule, m

Müller, Taras	1.	33,40
Gensch, Lennart	2.	33,20
Müller, Roman	3.	30,40

#### Kinderklasse IV, m

Gypstuhl, Richard	1.	32,45
Banasch, Danny	2.	21,05

#### Kinderklasse III, m

Kolbe, Jakob	1.	36,35
Ignatzek, Tobias	2.	36,10
Teichmann, Martin	3.	33,70
Kudelka, Nico	4.	32,40

#### Kinderklasse IIa, m

Tewes, Peter	1.	35,50
Probst, Dominique	2.	34,85

#### Jugend B5, m

Fischer, Dirk	1.	53,75
Uhlemann, Benjamin	2.	52,00
Leonhardt, André	3.	51,65
Raddatz, Martin	4.	48,90

Herzlichen Glückwunsch unseren Turnerinnen und Turnern und ganz besonderen Dank an alle, die zur Organisation und Durchführung des Wettkampfes beigetragen haben.

**H. Krebs,**  
Turnwart



# Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

• Die Außensanierung der St. Ursula-Kirche Auerswalde wird noch in diesem Monat beginnen. Wenn die Putz- und Dacharbeiten erfolgen, werden unliebsame Überraschungen nicht ausbleiben. Wir brauchen aber nicht zu befürchten, dass die Bautätigkeit plötzlich eingestellt werden muss, weil das Geld ausgeht. Denn die Bürgerinnen und Bürger von Lichtenau werden das Vorhaben unterstützen. Wir danken allen ganz herzlich für die überwiesenen und noch folgenden Spenden. Auch viele kleine Beträge helfen mit, dass **unsere gemeinsame Dorfkirche** ein schönes neues Äußeres erhält. Damit Sie nicht erst nachfragen müssen, veröffentlichen wir hier noch einmal unsere Bankverbindung: Kirchgemeinde Auerswalde, Konto: 107 170 057, BLZ: 85 095 164 bei der LKG Dresden. Kennwort: Außensanierung Kirche

• Wer beabsichtigt, in der Ev. Integrativen Kindertagesstätte Sonnenschein Auerswalde seinen **Zivildienst** zu leisten oder auch ein **Freiwilliges Soziales Jahr** (FSJ) zu machen, möchte sich möglichst bald im Ev. Pfarramt Auerswalde melden.

• **Rüstzeiten-Angebote der evangelischen Jugendarbeit:**



23.07. bis 02.08.2005 – Radrüstzeit durch Thüringen nach Hessen  
Leitung: Pfarrer Seltmann & Team

30.07. bis 12.08.2005 – Familienrüstzeit in Netphen-Beienbach/Hessen  
Leitung: Anja und Michael Rausch & Team

Nähere Informationen im Pfarramt Niederlichtenau!

• **Samstag, 09. April, 19.30 Uhr Ehepaar-Abend mit Eheberater Walter Ritter (Schweiz)** im Pfarrhaus Auerswalde, zum Thema: **Etwas Wut ist gut!** (konstruktiver und destruktiver Umgang mit dem Ärger)

• **Montag, 11. April, 17.00 Uhr Klöppeln** im Ottendorfer Pfarrhaus

• **Montag, 11. April, 19.30 Uhr Gemeinde- und Elternabend mit Walter Ritter (Schweiz)** im Ev. Kindergarten Sonnenschein, Am Kirchberg 4a, zum Thema: **„Jene Eltern tun viel für ihre Kinder, die viel für ihre Beziehung(en) tun!“**



• **Sonntag, 17. April,**

**9.30 Uhr Jubelkonfirmation in Ottendorf**

**14.00 Uhr Orgelkonzert anlässlich der Jubelkonfirmation**

• **Sonntag, 24. April, 14.00 Uhr** Begegnungssonntag mit **Familienberater Dieter Leicht** (Oelsnitz) in der Werk- und Studiengemeinschaft Augustusburg-Hennersdorf, Bahnhofstr. 16, zum Thema: **„In die Zukunft investieren – Kinder tüchtig machen.“**

Die diesjährige Bibelwoche in Niederlichtenau steht unter dem Thema: **„Angesichts des Himmels ...“** und behandelt ausgewählte Texte aus dem Lukas-Evangelium.

• **Sonntag, 24.4., 9.00 Uhr –**

**„ ... können wir weiter sehen.“**

Lukas 2, 21 – 40 (Pfarrer Hänel, Frankenberg)

• **Montag, 25.4., 19.30 Uhr –**

**„ ... können wir anders predigen.“**

Lukas 4, 16 – 31 (Prediger Otto, Landeskirchl. Gemeinschaft)

• **Dienstag, 26.4., 19.30 Uhr –**

**„ ... können wir beunruhigend trösten.“**

Lukas 6, 20 – 26 (Pfarrer Harzer, Flöha)

• **Mittwoch, 27.4., 19.30 Uhr –**

**„ ... können wir das wirklich Wichtige tun.“**

Lukas 10, 25 – 42 (Pfarrer Schieritz, Leubsdorf)

• **Donnerstag, 28.4., 19.30 Uhr –**

**„ ... können wir glaubend sterben.“**

Lukas 23, 32 – 49 (Diakon Rabe, Frankenberg)

• **Freitag, 29.4., 19.30 Uhr –**

**„... können wir mutig entscheiden.“**

Lukas 16, 1 – 9 (Pfarrer Hänel)

• **Sonntag, 1.5., 9.00 Uhr –**

**„... können wir mit Freude leben.“**

Lukas 24, 44 – 53 (Pfarrer Seltmann)

• **Donnerstag, 5. Mai, Himmelfahrt** Parkgottesdienst in Lichtenwalde Das Vorprogramm mit den Bläsern beginnt um 9.00 Uhr, der Gottesdienst um 9.30 Uhr. Jeder Gottesdienstbesucher muss wieder ein Eintrittsgeld für den Park von 0,50 EUR entrichten.

Mit herzlichen Grüßen Ihre Pfarrer

## Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de  
www.kirche-auerswalde.de

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

## Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338  
E-Mail: selt@gmx.net

Kanzleiöffnungszeiten:  
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

## Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2622 o. 85838, Fax:  
(037208) 85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

## Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf

### OT Oberlichtenau

Irmgard Eimermacher	86 Jahre
Lilli Kühn	77 Jahre
Rudolf Hoppe	70 Jahre
Irene Mehnert	74 Jahre
Siegfried Scholz	73 Jahre
Helmut Pohl	83 Jahre
Ruth Barthel	76 Jahre
Irmgard Probst	72 Jahre
Horst Skopp	76 Jahre
Sigrid Beier	70 Jahre
Helmut Eckert	78 Jahre
Erika Warnick	70 Jahre
Hildegard Linke	84 Jahre
Arno Anscheit	70 Jahre

### OT Niederlichtenau

Rolf Lippmann	81 Jahre
Harald Schmalfuß	75 Jahre
Rudolf Clauß	76 Jahre
Werner Barthel	72 Jahre
Lisa Schlegel	70 Jahre
Rolf Siegel	74 Jahre
Evelin Dürrschmidt	75 Jahre
Ingeborg Stehr	73 Jahre
Siegfried Jobst	73 Jahre

### OT Merzdorf

Günter Wagner	72 Jahre
Johanna Kolbe	79 Jahre

### OT Auerswalde

Gertrud Oberthür	84 Jahre
------------------	----------

Helfriede Hoppe	75 Jahre
Horst Esche	72 Jahre
Karl Bauerschaper	70 Jahre
Gertrud Bonitz	92 Jahre
Hans Groß	77 Jahre
Alfons Sammler	75 Jahre
Armin Hoppe	77 Jahre
Wolfgang Wünsch	78 Jahre
Ruth Saupe	72 Jahre
Gerda Kretschmar	83 Jahre
Armin Kraushaar	71 Jahre
Ingeborg Poll	79 Jahre
Christa Huck	78 Jahre
Hilde Reichel	86 Jahre
Lotte Körber	79 Jahre
Ursula Lazarides	75 Jahre
Hennri Löbner	79 Jahre
Inge Wünsch	75 Jahre
Grete Schmidt	94 Jahre
Erhard Reuter	82 Jahre
Manfred Müller	76 Jahre
Waltraud Schellenberger	70 Jahre
Helene Uhlig	88 Jahre
Marie-Luise Albrecht	82 Jahre
Alice Kindler	78 Jahre
Marianne Weber	86 Jahre
Werner Klenke	76 Jahre

### OT Garnsdorf

Roland Beyer	72 Jahre
Helga Bögner	72 Jahre
Reinhard Flemming	70 Jahre
Günter Raschke	75 Jahre

### OT Ottendorf

Dora Rothe	87 Jahre
Anneliese Maul	73 Jahre
Alfred Pester	83 Jahre
Elfriede Morgenstern	73 Jahre
Rudi Blank	75 Jahre
Herbert Glock	71 Jahre
Willy Richter	86 Jahre
Herbert Wolter	89 Jahre
Herbert Richter	80 Jahre
Willfred Borchert	73 Jahre
Hans Risch	78 Jahre
Harald Steinbach	77 Jahre
Magda Pils	84 Jahre
Margot Köhler	74 Jahre
Christa Hansel	78 Jahre
Lieselotte Eidam	76 Jahre
Charlotte Dachwitz	84 Jahre
Isolde Schumann	72 Jahre
Horst Greulich	71 Jahre
Gertrud Plietz	75 Jahre
Gerda Grummt	80 Jahre
Lisa Mallon	75 Jahre
Rolf Hans	81 Jahre
Susanne Grund	77 Jahre
Sonja Roth	74 Jahre
Rolf Drechsel	83 Jahre
Ursula Mühlstädt	74 Jahre

### OT Biensdorf

Elsa Sachse	76 Jahre
-------------	----------



## Termine April 2005

#### • Gemeinderatssitzung:

im Monat April findet die Gemeinderatssitzung am Montag, dem 04.04.2005 im Gemeindesaal, Schulstraße 18 in 09244 Lichtenau (OT Ottendorf) statt.

#### • Sprechzeit des Friedensrichters:

Dienstag, den 05.04.2005, 15.30 – 18.00 Uhr, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Auerswalder Str. 4, 09244 Lichtenau

#### • Sprechzeit des Bürgermeisters

Herrn Dr. Pollok

– Dienstag, den 05.04.2005, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr, Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4

– Dienstag, den 12.04.2005, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr, Ortschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 193

– Dienstag, den 19.04.2005, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr, Ortschaft Ottendorf, Schulstraße 18

zusätzliche Termine außerhalb der Sprechzeiten nur nach telefonischer Vereinbarung unter 037208/61519

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lichtenau (Ortschaftsverwaltung Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf)

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr

und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

#### Bücherei – Oberlichtenau

dienstags von 12.00 – 17.00 Uhr geöffnet

#### Bücherei – Niederlichtenau

mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet

#### Rettungsleitstelle Mittweida

Tel.: 03727/19222

#### Havarie Trinkwasser/ Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995

#### Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405- 405

#### Havarie Elektroenergie envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070

#### Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

#### Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-0

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber:**

Gemeinde Lichtenau

Tel.: (03 72 08) 61 50, Fax 6 15 10

E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)

Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### **Verantwortlich für den Inhalt:**

*amtlicher Teil:* Dr. Michael Pollok,  
Bürgermeister

*nichtamtlicher Teil:* die Redaktion

### **Verantwortlich für**

### **Anzeigen/Design/Druck:**

C. G. Roßberg, Gewerbering 11,  
09669 Frankenberg/Sa.,

Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93,

E-Mail: [info@rossberg.de](mailto:info@rossberg.de)

### **Verantwortlich für die Verteilung:**

WVD mbH Westsachsen,

Tel. (03 71) 52 89-3 59, Fax: 52 89-2 16

E-Mail: [S.Stecher@WVD-Vertrieb.de](mailto:S.Stecher@WVD-Vertrieb.de)

### **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

Freitag, den 15.04.2005, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Hauptamt